

vdek-Symposium 2015
Entscheidungen im Rettungswesen
Notärztliche Versorgung im Rettungswesen

Martin Wenger
Hauptgeschäftsführer

Sicherstellungsauftrag

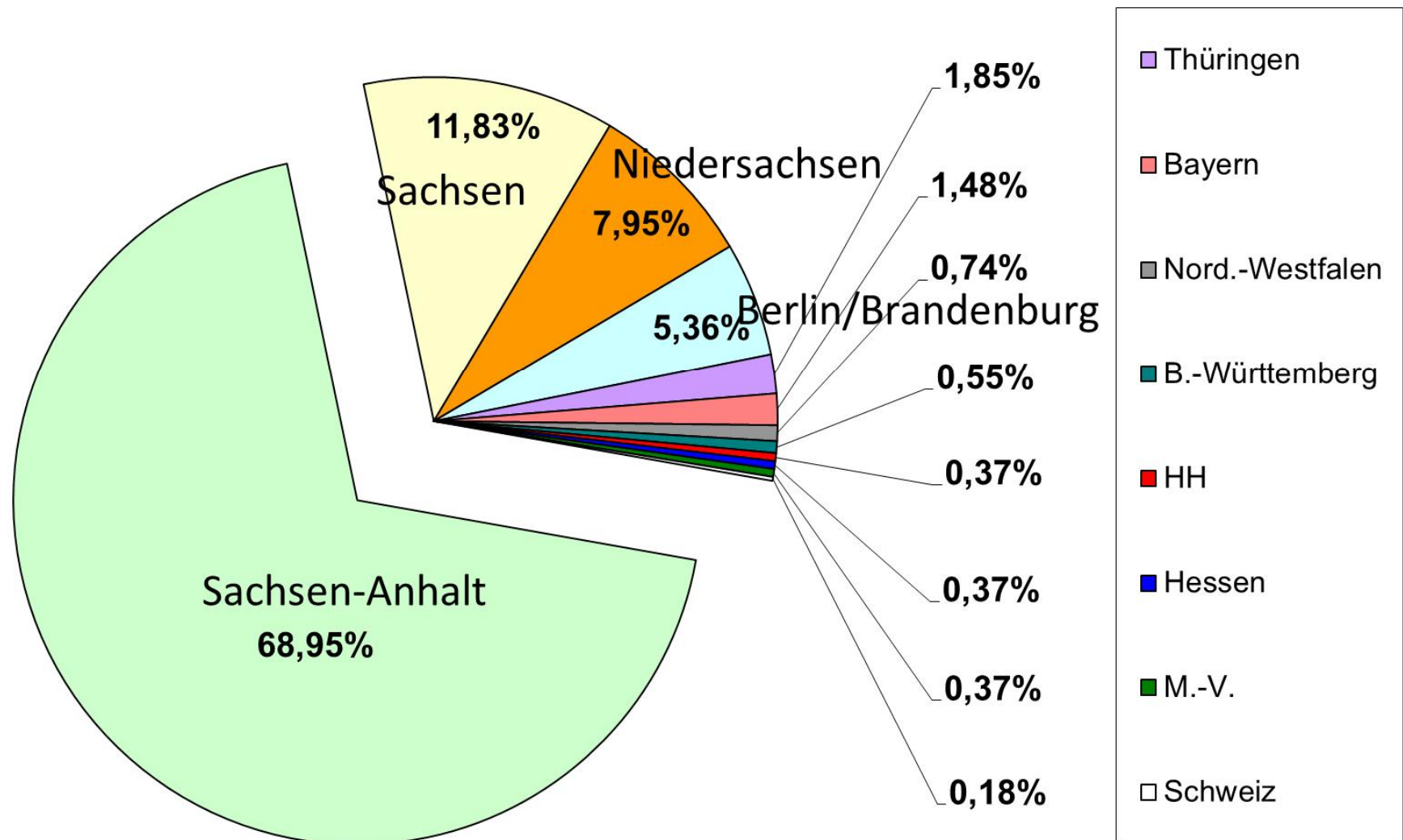
- Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA) seit 2007 gesetzlich für die Stellung der Notärzte landesweit verantwortlich
 - „...weil nicht nur in Halle, in Magdeburg und in Dessau die rettungsärztliche Versorgung garantiert werden muss, sondern auch in den ländlichen Regionen Sachsen-Anhalts, wo es keine Krankenhäuser mehr gibt.“
Prof. Dr. Böhmer, Ministerpräsident (Landtagsdebatte vom 17. Februar 2006)
- Eckdaten 2015
 - 54 Notarztsysteme (Boden- und Luftrettung)
 - 92.000 Notarzteinsätze p.a.

Notarztstätigkeit – 2 Säulen und eine Kombination

- Krankenhäuser – an den einzelnen Standorten ganz oder teilweise
- Freiberufler, soweit Krankenhäuser ganz oder teilweise freigestellt sind oder vorübergehend ganz oder teilweise nicht herangezogen werden
 - Dienstleister sporadisch bis 2009 durch KVSA eingesetzt
 - Ärzte wurden für eine Auswahl von Standorten gewonnen, vertraglich direkt mit der KVSA gebunden
 - Flexibilität für mögliche Ausfälle bei Freiberuflern und Unterstützung Krankenhäuser

Freiberufler

Wohn-Bundesländer der Notärzte in Sachsen-Anhalt, in %



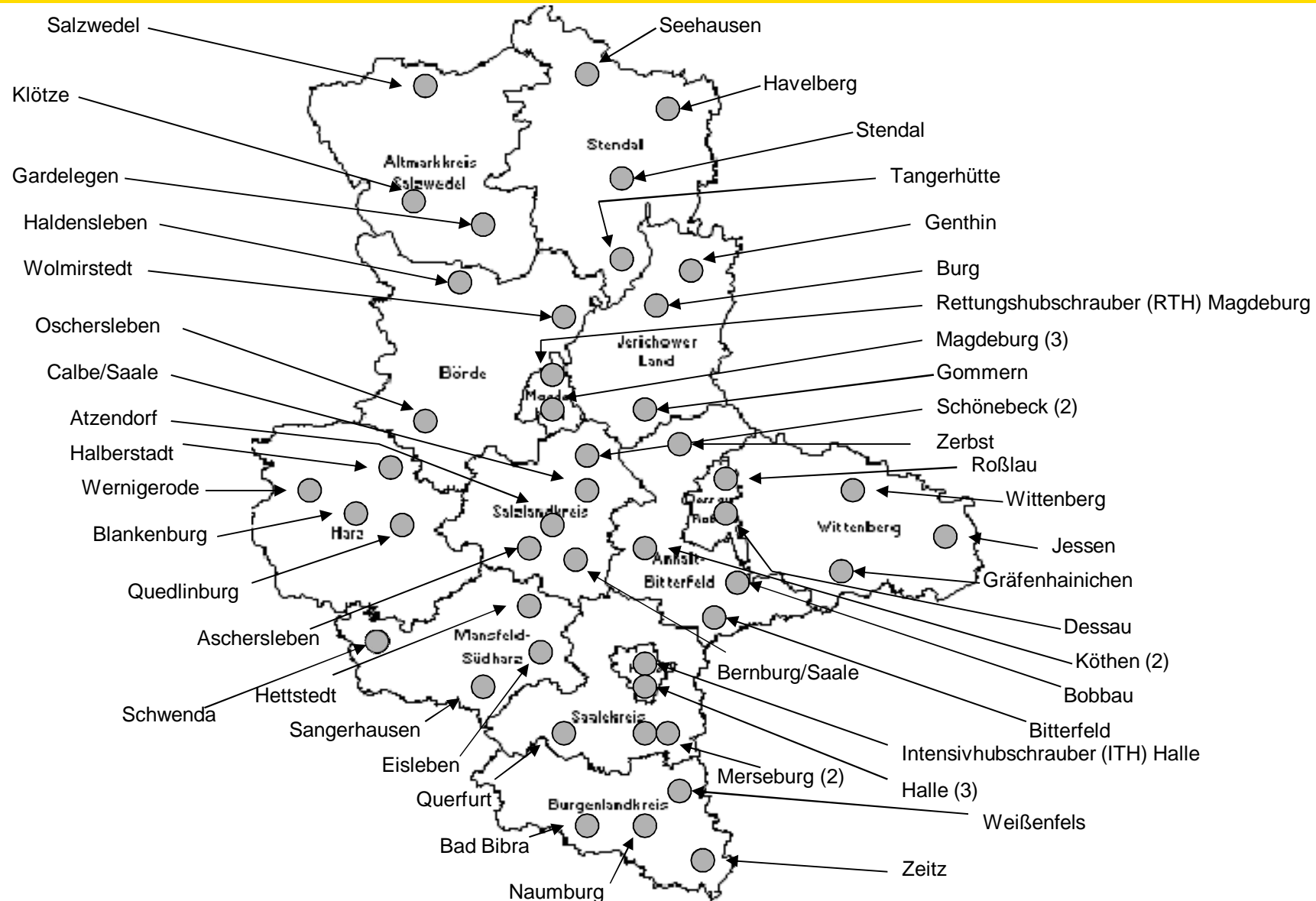
„Fremde“ Notärzte

- Die Ärzte sind an „ihren“ Standorten in Sachsen-Anhalt überwiegend langjährig – teilweise schon vor 2007 - tätig
- Darunter sind auch Krankenhausärzte in Teilzeit oder Niedergelassene aus der Umgebung der Standorte
- „Fremde“ Notärzte gibt es so nicht
- Notärzte werden für bestimmte Standorte vertraglich gebunden
 - Schafft Flexibilität
 - Bei Kenntnis der lokalen Bedingungen

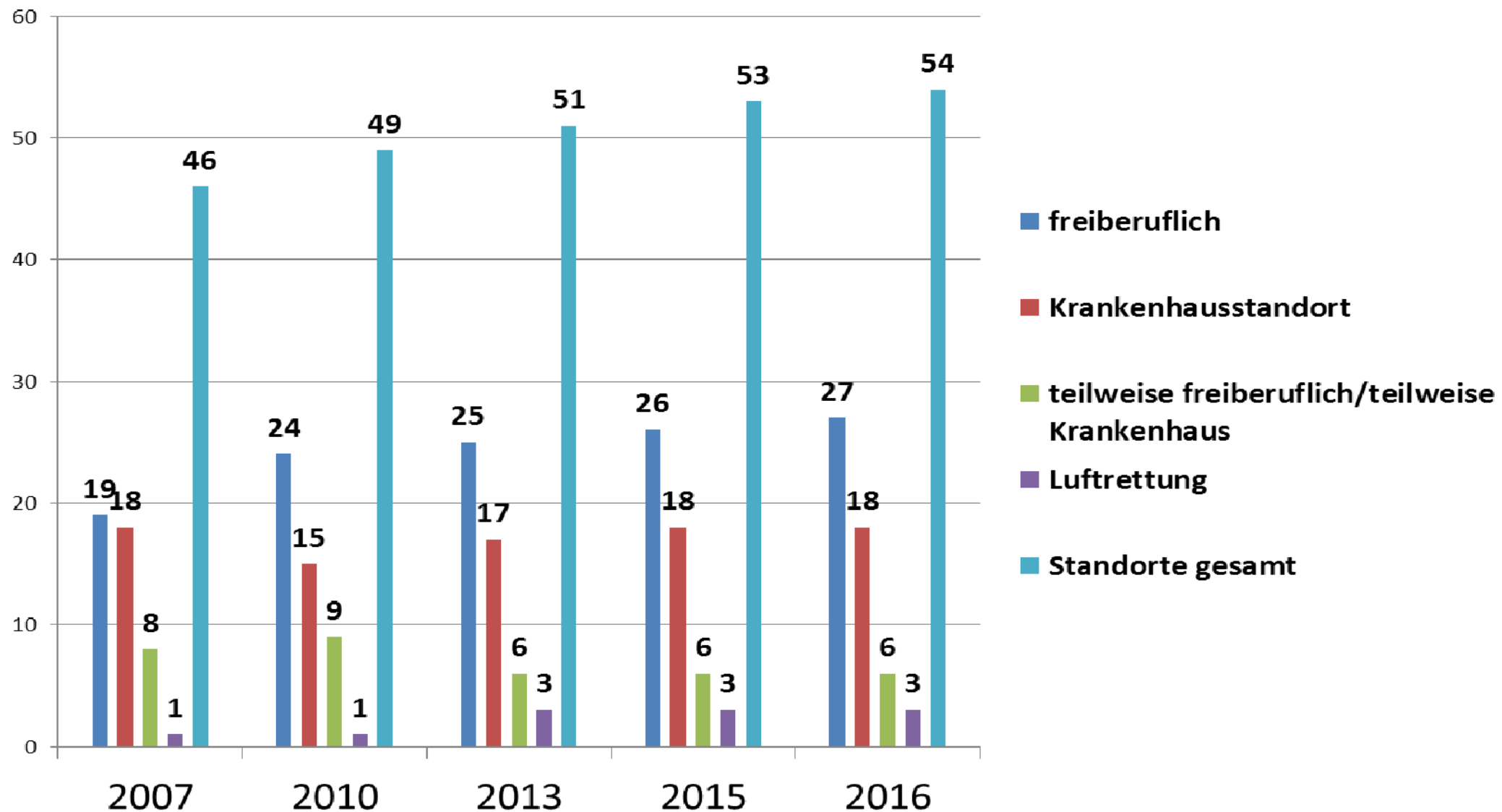
Dienstplanerstellung

- Krankenhäuser nehmen selbst die Einteilung vor
- Freiberufler-Standorte werden durch Ärzte geplant
- Kombinierte Standorte haben separate Planungen für die Kontingente
- Einige Standorte plant die KVSA selbst. Überwiegend neue oder schwierig zu besetzende Standorte
- Konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten wird gefördert. Trotz stringenter Dienstpflicht wird versucht, auch Einzelwünschen nachzukommen.

Notararztstandorte 2015



Anzahl der Notarztstandorte 2007-2016



Dienstplanung

- Im Jahr werden 18.619 Standorttage in der Bodenrettung durch Notärzte besetzt
- Seit 2007 kein Tag ohne Notarzt
- Arzt-Ersatz bei sehr seltenen plötzlichen Arztausfällen (Unfall, Akuterkrankung) schafft 365-Tage-24-Stunden Bereitschaftsdienst der KVSA
 - Zwei bis drei Fälle p.a.
 - Vorschicht verlängert Dienst, bis Ersatz gestellt werden kann

Neue Notarzt-Standorte

- Seit 2007 wurden acht neue Notarzt-Standorte im Land geschaffen
- Davon sind zwei vor 2007 schon einmal besetzt worden
- ca. 13% Mehrangebot seit 2007
- Signifikante Verbesserung der Hilfsfrist durch neue Standorte
 - Kürzere Anfahrtszeiten
 - Vermeidung von „Duplizitäten“ (Notarzt ist schon im Einsatz und benachbarter Notarzt muss einspringen)

Kosten des Notarztdienstes

- Kostenarten der Sicherstellung des Notarztdienstes
 - Aufwandsersatz Krankenhäuser
 - Honorierung der Ärzte
 - Verwaltungskosten KVSA
 - Versicherung
 - Weiterbildung zukünftiger Notärzte
 - Fortbildung von „Bestandsärzten“
- ca. 15,5 Mio. € p.a. Kosten für Notarztdienst

Kosten des Notarztdienstes - Entwicklung

- Neu im Gesetz: Weiter- und Fortbildung
- Krankenhäuser
 - Anpassung des Aufwandsersatzes auf tatsächliche Kosten
 - Gesetzgeber wollte ausdrücklich, dass den Krankenhäusern die tatsächlichen Kosten vergütet werden
 - Steigerung tarifvertraglicher Vergütung durch
 - Neue Tarifabschlüsse
 - Steigendes (Dienst-)Alter der Ärzte
 - Einbindung von Honorarkräften
- Freiberufler
 - Ärztemangel/Konkurrenz mit anderen Notarzt-Standorten und Krankenhäusern um Honorarkräfte sorgen für steigende Honorarforderungen

Ausblick...

- Weiterer Bedarf für zusätzliche Notarzt-Standorte wird durch Gutachten ersichtlich werden
 - Konzessionsvergabe – Bedarfsaufklärung
 - Versorgungsoptimierung wird Standorte ohne Krankenhäuser ergeben
- Verpflichtung der Krankenhäuser zum Notarztdienst brachte 20 Freistellungsanträge
- Vereinbarung mit Kostenträgern zur Weiterbildung zum Notarzt wirkt hoffentlich noch rechtzeitig
- Sicherstellung des Notarztdienstes kann weiterhin nur landesweit organisiert werden - KVSA steht zum Gesetzesauftrag

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Martin Wenger
Hauptgeschäftsführer

Telefon: 0391-6277403

E-Mail: geschaeftsfuehrung@kvsa.de